

Um nicht zuviel Zeit zu verlieren und nicht zu früh die Tagestour beginnen zu müssen empfiehlt es sich den ersten Streckenabschnitt auf der A93 abzuspuhlen.

Dazu sei erwähnt, dass dieses Autobahnstück schon Laune macht, gerade mit Sportlern oder auch Tourensportlern.

Dann aber BAB-Ausfahrt ‚Neustadt a.d.Waldnaab‘ - Richtung Erbdorf auf der Bundesstraße 22. Straßenbelag und Kurvenverlauf sind erste Sahn.

Ein kleines Schmankerl wartet in Erbdorf für alle die gerne Hochprozentiges mögen - die Brennerei Steinwald. In dem kleinen unscheinbaren Laden Steinwald Getränke sind die edlen Tropfen zu erstehen. Zu finden - Einfahrt nach Erbdorf - dort links ab - Berg hoch dann hinter der Bergkuppe auf der rechten Seite ist der Laden. Brennerei etwas mehr bergab - Richtung Pfarrei - neben dran ist die kleine aber feine Steinwald Brennerei mit ihren aus Beeren und Kräutern gebrannte Tropfen.

Es lohnt sich etwas Zeit zu nehmen für Proben und u.U. den Kauf der ein oder anderen Flasche (Bsp. ‚Wurzelstolperer‘).

Es gilt wieder aufzusitzen und Richtung Tirschenreuth auf der 299 einzufädeln.

Bei Falkenberg Richtung Schönficht abzweigen. Mündet in die 15 - aber links abbiegen Richtung Liebenstein. Dort ab nach Plößberg. Strecke ist super zu fahren - Belag ist absolut ok - Kurvenvergnügen schon hier Vorgeschmack auf Kommendes. In Plößberg wieder links weg nach Hohenthau. Im Ort geht es rechts weg nach Silberhütte.

Diese Strecke ist ein Vorhighlight auf die noch ausstehende Strecke. Achtung oben am Berg ist Silberhütte mit Schutzhaus. Hier lohnt sich das Einkehren. Es gibt super Essen zu günstigen Preisen und das Ambiente ist urgemütlich.

Die Weiterfahrt geht dann links weg und bergab. Kurvenverlauf ist wechselnd aber ein klasse Ritt. Weiter unten wird Straßenbelag etwas schlechter. Der Kurvenverlauf ist dafür schnell aufeinanderfolgend - irre Sache. Unten angekommen in Ort einfahren - durchfahren bis Abzweigung nach Waidhaus. Dieser Streckenabschnitt gibt einem Sportler, Enduristi und Tourensportler alles. Straßenbelag super - Kurvenverläufe wechselnd und klasse.

In Waidhaus angekommen lohnt der Duty free Abstecher über die alte Grenze.

Dann wieder zurück durch Waidhaus durch. Am Ortsende links ab in Richtung Eslarn und Schönsee.

Strecke erneut erste Sahn - lädt ein zum Übertreiben. Ab Schönsee Richtung Tiefenbach - Premeischl - Rötz.

In Rötz Richtung Bruck i.d.OPf. Dieser Streckenabschnitt ist gut ausgebaut und die

Kurven laden zu extremen Schräglagen mit höherer Geschwindigkeit ein - aber Achtung nicht übertreiben - landwirtschaftlicher Verkehr und u.U. schmutzige Fahrbahn. Auf halber Strecke kommt Abzweigung Richtung Cham. Im Ort Stamsried gibt es das Erlebnistrachtenhaus ‚A Gwand vom Sepp‘. Wer also etwas für Trachtenmode übrig hat - unbedingt vorbeischaun (auch Sa. 8:30h bis 16:00h) - für Sie (auch sexy Outfits) und Ihn.

Ab Einmündung auf die 85 erst rechts weg dann die kommende Abzweigung links nach Dieberg. Highspeed Beschleunigung kitzelt - aber im Wald - Vorsicht Wildwechsel möglich. Kommend sind dann Streckenabschnitte mit engen und weiteren Kurven - Straßenbelag ist geflickt mit Schotterauflage - Achtung Rutschgefahr.

Ab Dieberg Richtung Nittenau und an der Regen entlang bis Regenstauf. Diesen Abschnitt kennen sicherlich die Tourenbiker auswendig.

Bleibt dennoch ein schöner zu nehmender Abschnitt. Biergärten entlang der Strecke laden noch mal zu kurzem Pitstopp ein.

In Regenstauf wieder in alle Richtungen Heimfahrt möglich.

Gute Fahrt, viel Spaß und Vorsicht beim Kurvenkratzen.

Euer Lammi